

Interdisziplinarität

Zum Artikel >Interdisziplinäre Forschung - Oberflächliche Augenwischerei< vom Rektor der
FU Berlin Alt

(SZ, 21.12.2010)

Es ist nachvollziehbar, wenn Journalisten zuerst fragen, wer etwas sagt und erst lange danach, was. Mit Wissenschaft hat das allerdings nichts zu tun. Alts Artikel zum Thema 'Interdisziplinrität' ist eine nette Sonntagsrede, wenn auch ohne Erkenntnisgewinn und weit hinter der wissenschaftlichen Diskussion zurück, wie sie z.B. in der >Gesellschaft für interdisziplinäre Forschung Tübingens< und anderen Institutionen und Organisationen seit langem geführt wird. Allein die von mir schon vor 12 Jahren formulierten 13 Thesen zum Thema: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/thesen.htm> müssten eigentlich jedem denkenden Menschen davon überzeugen, wie sehr man selbst in der Hauptstadt hinter der Entwicklung hinterher hinkt.

Gerd Simon
Burgholzweg 52
D 72070 Tübingen

P.S. Ich hätte nichts dagegen, wenn Sie die 13 Thesen nochmals abdrucken. Da ich Anhänger von Open Access bin, ist das kostenfrei.